



Protokollauszug vom

09.06.2021

Stadtkanzlei:

Gemeindeabstimmung vom 26. September 2021: Anordnung der Volksabstimmung der städtischen Vorlagen «Gemeindeordnung», «Verordnung über das gebührenpflichtige Parkieren auf öffentlichem Grund (VgP)», «Verordnung über das unbeschränkte Parkieren in der Blauen Zone (PBZ)», «Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (Nachtparkierverordnung)»

Gemeindeabstimmung vom 28. November 2021: Anordnung der Volksabstimmung der städtischen Vorlage «Ziel Netto Null Tonnen CO2»

IDG-Status: öffentlich

SR.21.435-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Gemeindeabstimmung vom 26. September 2021 werden aufgrund von Art. 8 Abs. 1 Ziffer 1 bzw. Art. 9 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung folgende Sachvorlagen unterbreitet:

1.1. Totalrevision der Gemeindeordnung (GGR-Nr. 2020.47)

1.2. Verordnung über das gebührenpflichtige Parkieren auf öffentlichem Grund (VgP; GGR-Nr. 2019.130)

1.3. Verordnung über das unbeschränkte Parkieren in der Blauen Zone (PBZ; GGR-Nr. 2019.130)

1.4. Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (Nachtparkierverordnung; GGR-Nr. 2019.130)

2. Der Gemeindeabstimmung vom 28. November 2021 wird aufgrund der Parallelität der Entscheidungsebene (Änderung des vom Stimmvolk angenommenen Gegenvorschlags zur Volksinitiative «WINERGIE 2050 – Winterthurs Energiezukunft ist erneuerbar» in Form eines behördenverbindlichen Grundsatzbeschlusses) folgende Sachvorlage in zwei Varianten unterbreitet:

Variante 1: Der angenommene Gegenvorschlag zur Volksinitiative «WINERGIE 2050 – Winterthurs Energiezukunft ist erneuerbar» in Form eines behördenverbindlichen Grundsatzbeschlusses wird wie folgt angepasst:

...

B. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit strebt die Stadt folgende energie- bzw. klimapolitischen Ziele an: a. eine Reduktion der Treibhausgasemissionen auf netto null Tonnen CO₂- Äquivalente pro Jahr und Kopf der Bevölkerung bis zum Jahr 2050.

...

d. Es werden folgende Zwischenziele angestrebt: – Treibhausgasemissionen: bis 2035 1,0t

...

Variante 2: Der angenommene Gegenvorschlag zur Volksinitiative «WINERGIE 2050 – Winterthurs Energiezukunft ist erneuerbar» in Form eines behördenverbindlichen Grundsatzbeschlusses wird wie folgt angepasst:

...

B. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit strebt die Stadt folgende energie- bzw. klimapolitischen Ziele an: a. eine Reduktion der Treibhausgasemissionen auf netto null Tonnen CO₂- Äquivalente pro Jahr und Kopf der Bevölkerung bis zum Jahr 2040.

...

d. Es werden folgende Zwischenziele angestrebt: – Treibhausgasemissionen: bis 2033 1,0t

...

Die Vorlage wird unter der Kurzform «Ziel Netto Null Tonnen CO₂» kommuniziert.

3. Die Stadtkanzlei wird mit der nötigen Publikation zur Anordnung der Abstimmungen vom 26. September 2021 bzw. 28. November 2021 beauftragt.

4. Die Medienmitteilung ist gemäss Beilage zu genehmigen.

5. Mitteilung an (ohne Beilagen): Mitglieder des Stadtrats; Stadtschreiber; Stadtkanzlei, Informationschef; Stimmregister; Finanzkontrolle; Präsidenten und Präsidentinnen der politischen Parteien der Stadt Winterthur; Präsidenten und Präsidentinnen sowie Sekretäre und Sekretärinnen der Kreiswahlbüros.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

Die totalrevidierte Gemeindeordnung wurde am 29. März 2021 vom Grossen Gemeinderat zuhanden der Volksabstimmung mit 47 zu 11 Stimmen verabschiedet. Gemäss Art. 8 Abs. 1 Ziffer 1 der Gemeindeordnung entscheidet das Stimmvolk obligatorisch über die Gemeindeordnung. Nach Ablauf der Rekursfrist kann die Abstimmung auf den ordentlichen Abstimmungstermin vom 26. September 2021 festgelegt werden.

Unter dem Titel «Umsetzung des Konzepts Parkraumplanung und Anpassung relevanter Erlasse: Erlass von drei neuen Verordnungen zur Parkplatzbewirtschaftung (ME.14.34)», dem GGR-Geschäft Nr. 2019.130, genehmigte der Grosse Gemeinderat folgende drei Verordnungen mit einem Stimmenverhältnis von je 34 zu 22:

1. Verordnung über das gebührenpflichtige Parkieren auf öffentlichem Grund (VgP);
2. Verordnung über das unbeschränkte Parkieren in der Blauen Zone (PBZ) und
3. Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund (Nachtparkierverordnung).

Gegen diese drei Vorlagen wurde je das Parlamentsreferendum gemäss Art. 9 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung ergriffen. Die Ratsleitung hat den Stadtrat mit Schreiben vom 21. Mai 2021 darüber informiert, dass das Parlamentsreferendum gegen die GGR-Beschlüsse vom 17. Mai 2021 betr. Umsetzung des Konzepts Parkraumplanung und Anpassung relevanter Erlasse; Erlass von drei neuen Verordnungen (GGR-Nr. 2019.130) mit 22 gültigen Unterschriften zustande gekommen ist. Damit können diese Vorlagen dem nächsten möglichen Abstimmungstermin vom 26. September 2021 vorgelegt werden.

Das Stimmvolk nahm am 25. November 2012 den Gegenvorschlag zur Volksinitiative «WINERGIE 2050 – Winterthurs Energiezukunft ist erneuerbar» in Form eines behördenverbindlichen Grundsatzbeschlusses an. Aufgrund der Motion betreffend Netto Null Tonnen CO₂ bis 2050, eingereicht von den Gemeinderäten/innen S. Kocher (GLP), R. Diener (Grüne AL), S. Müller (EVP), L. Jacot Descombes (SP) soll dieser Grundsatzbeschluss angepasst werden. Diese Anpassung muss vom Stimmvolk bewilligt werden. Nach Annahme der Anpassungen in zwei Varianten wird dem Stimmvolk damit die Vorlage «Netto 0 bis 2040» bzw. «Netto 0 bis 2050» vorgelegt. Der nächste mögliche Abstimmungstermin zur Abstimmung über diese Vorlage ist der 28. November 2021.

Stimmzettel und Abstimmungszeitung werden erst mit einem späteren Stadtratsbeschluss verabschiedet.

Kommunikation

Die Medienmitteilung ist gemäss Beilage zu genehmigen.

Beilagen:

1. Beschluss des Grossen Gemeinderats «Totalrevision der Gemeindeordnung» (GGR-Nr. 2020.47)
2. Schreiben der Ratsleitung des Grossen Gemeinderats an den Stadtrat vom 21. Mai 2021: Feststellung Zustandekommen des Parlamentsreferendums gegen die GGR-Beschlüsse vom 17. Mai 2021 betr. Umsetzung des Konzepts Parkraumplanung und Anpassung relevanter Erlasse; Erlass von drei neuen Verordnungen (GGR-Nr. 2019.130)
3. Beschluss des Grossen Gemeinderats zu «Ziel Netto Null Tonnen CO2»
4. Entwurf Medienmitteilung